

from multisite studies conducted in various countries.“

Die vorliegende Studie ist dieser Empfehlung gefolgt. Mit ihr ist der Nachweis erbracht, dass es im Nahbereich von Kernkraftwerken ein erhöhtes Leukämierisiko gibt.

1. Committee on Medical Aspects of Radiation in the Environment (2011). Fourteenth report. [http://www.comare.org.uk/press\\_releases/documents/COMARE14report.pdf](http://www.comare.org.uk/press_releases/documents/COMARE14report.pdf)
  2. Spycher BD, Feller M, Zwahlen M, Rösli M, von der Weid NX, Hengartner H, Egger M, Kuehni CE. Childhood cancer and nuclear power plants in Switzerland: A census based cohort study. International Journal of Epidemiology 2011 doi:10.1093/ije/DYR115. <http://ije.oxfordjournals.org/content/early/2011/07/11/ije.dyr115.full.pdf+html>.
  3. Kaatsch P, Spix C, Jung I, Blettner M. Childhood leukemia in the vicinity of nuclear power plants in Germany. Dtsch Arztebl Int. 2008 Oct;105(42):725-32.
  4. Körblein A. Die Schweizer CANUPIS-Studie. Strahlentelex (2011) 590-591:14-16 [http://www.strahlentelex.de/Stx\\_11\\_576\\_S02-05.pdf](http://www.strahlentelex.de/Stx_11_576_S02-05.pdf).
  5. Sermage-Faure C, Laurier D, Goujon-Bellec S, Chartier M, Guyot-Goubin A, Rudant J, Hémon D, Clavel J. Childhood leukemia around French nuclear power plants - the Geocap study, 2002-2007. Int J Cancer. 2012 Jan 5. doi: 10.1002/ijc.27425. [Epub ahead of print].
- \* Dr. Alfred Körblein, [alfred.koerblein@gmx.de](mailto:alfred.koerblein@gmx.de)  
[www.alfred.koerblein.de](http://www.alfred.koerblein.de)

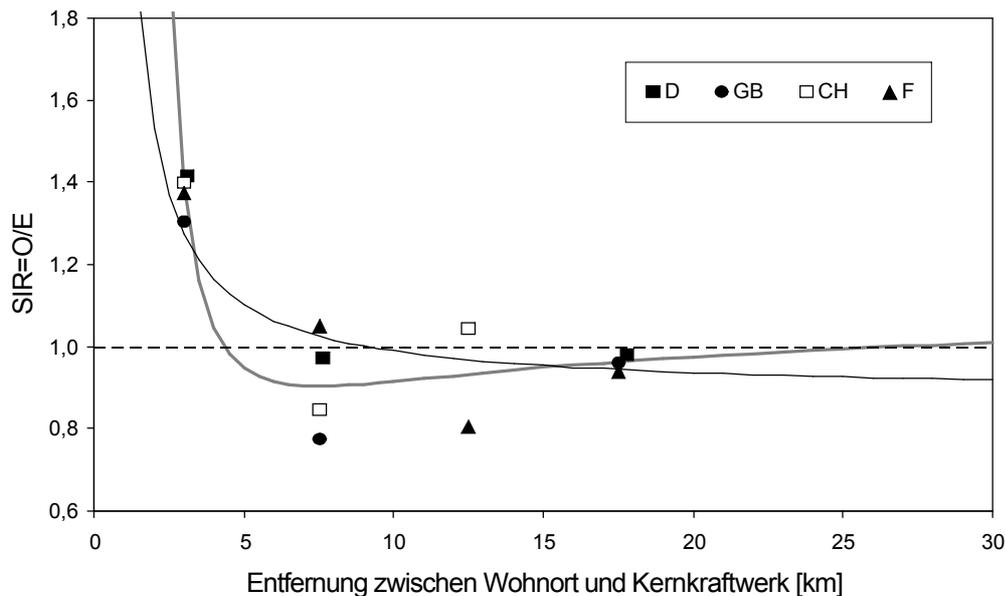


Abbildung 1: Leukämierisiko (standardisiertes Inzidenzverhältnis, SIR) von Kleinkindern in der Umgebung von Kernkraftwerken in Deutschland (D), Großbritannien (GB), der Schweiz (CH) und Frankreich (F). Die durchgezogenen Linien sind Ergebnisse von Regressionen mit einem linearen (dünne Linie) und einem linear-quadratischem Abstandsmodell (stärkere graue Linie).

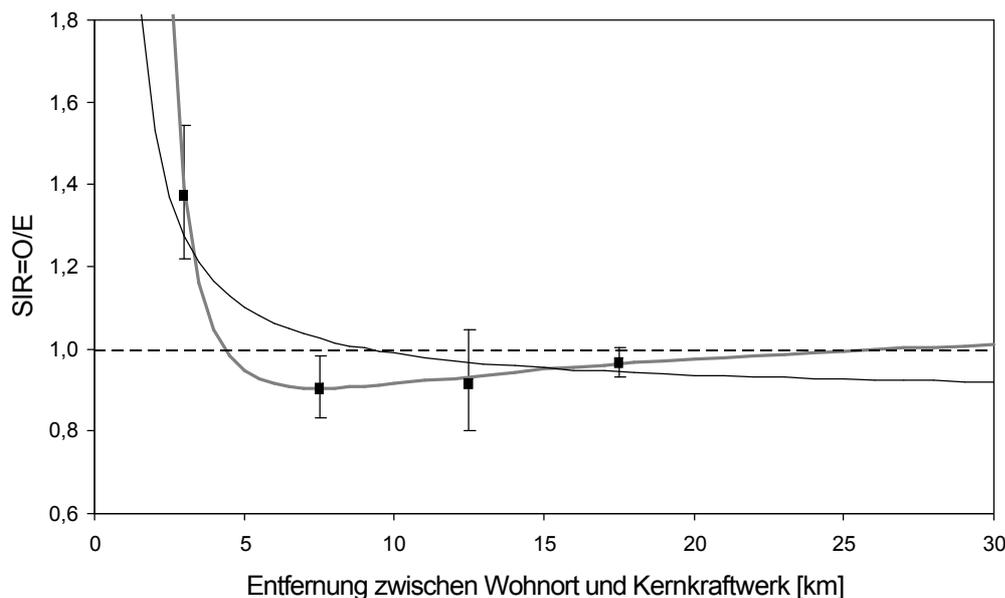


Abbildung 2: Leukämierisiko (standardisiertes Inzidenzverhältnis, SIR) von Kleinkindern in der Umgebung von Kernkraftwerken aus Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Frankreich gepoolte Daten, und Regressionslinien. Die Fehlerbalken bedeuten ± 1 Standardabweichung.

**Buchmarkt**

**Strahlenschutz**

Der von Schmatz/Nöthlichs begründete Loseblatt-Kommentar „Strahlenschutz – Radioaktive Stoffe, Röntengeräte, Beschleuniger“ zur Strahlenschutz- und Röntgenverordnung mit Textsammlung ist mit der 3. Lieferung wieder auf den neuesten Stand gebracht worden. Aktualisiert wurden mit dieser Lieferung unter anderem das Atomge-

setz, der Euratom-Vertrag und die Sachverständigen-Prüfrichtlinie. Neu aufgenommen wurden zudem diverse Dokumente der Strahlenschutzkommission. Das Werk ermöglicht insbesondere Unternehmern, Herstellern, Beförderungsunternehmen, Ärzten, Krankenhäusern, der medizi-

nischen Forschung und Strahlenschutzbeauftragten einen praxisbezogenen Überblick über das spezielle Rechtsgebiet des Strahlenschutzes und bietet als Arbeitshilfe Kommentierungen zum Atomgesetz, zur Strahlenschutz- und Röntgenverordnung. Schmatz/Nöthlichs: Strahlenschutz,

Erich Schmidt Verlag 2011. Loseblatt-Kommentar einschließlich der 3. Lieferung, 3.254 Seiten in 2 Ordnern, € (D) 98,-. ISBN 978 3 503 01567 2. Als CD-ROM im Abonnement € (D) 99,95 ISBN 978 3 503 12003 1, für Bezieher der Printausgabe € (D) 34,95. ISBN 978 3 503 12004 8, inkl. USt. und zzgl. Versandkosten. [www.ESV.info](http://www.ESV.info)